

# Reflektive und Zirkuläre Fragen I



Reflektive Fragen regen zum Nachdenken an, fördern Veränderungsprozesse, mobilisieren die Selbstheilung und eröffnen neue Perspektiven.

Zirkuläre Fragen („Um-die-Ecke-Fragen“) eignen sich für die Ermittlung von Wechselseitigkeit, Gemeinsamkeiten und Beziehungen. Die Beteiligten werden angeregt, ihre Vermutungen über Wünsche, Bedürfnisse, Meinungen, Beziehungen anderer Beteiligter zu äussern.

**Zukunftsorientierte Fragen können besonders bei hoch emotionalen Konflikten helfen, neue Regelungs-, Verhandlungs- oder Konfliktlösungsmuster zu finden:**

- „Wie stellen Sie sich Ihr Leben in fünf Jahren vor?“
- „Was denken Sie womit Sie eher zu einer Vereinbarung kommen?“
- „Wenn jeder von Ihnen mal zwei Jahre weiter denkt ...?“
- „Angenommen Sie haben .... Was müsste darin enthalten sein?“
- „Welche Arten von ... würden Ihnen auch für die Zukunft helfen den Konflikt zu lösen?“

**Fragen, die einen neuen Zusammenhang herstellen (Bedeutungen ausarbeiten):**

- „Wie hat sich die Beziehung zwischen A und B verändert, nachdem Frau F befördert worden ist?“
- „Was haben Sie vorher gemacht, was hinterher?“
- „Wie erklären Sie sich das?“

**Fragen, die Unterschiede herausarbeiten:**

- „Wie würden Sie den Zustand erkennen?“
- „Was wären die Merkmale, wie unterscheiden sich die Merkmale?“
- „Wann hat sich das Team zuletzt als nicht chaotisch, sondern organisiert und strukturiert gezeigt?“
- „Woran merken Sie, dass der Mitarbeiter ganz normal arbeitet?“
- „Wann hat sich der Kollege das letzte Mal, als nicht ausschweifend und schwierig, sondern als im Kontakt und kommunikativ gezeigt?“
- „Mit wem redet Abteilungsleiterin F. mehr, mit Herrn B. oder Frau C.?“
- „Zu wem hat Frau C. einen besseren Kontakt? Zu A. oder B.?“
- „Wann haben Herrn B's Alleingänge mehr für Abstimmungsprobleme gesorgt? Vor oder nach der Beförderung von Frau F.?“